

Sibanye Gold Limited
Trading as Sibanye-Stillwater
Reg. 2002/031431/06
Incorporated in the Republic of South Africa
Share code: SGL
ISIN – ZAE000173951
Issuer code: SGL
("Sibanye-Stillwater", "the Company" and/or "the Group")



Business Address:
Libanon Business Park
1 Hospital Street
(Off Cedar Ave)
Libanon, Westonaria, 1780

Postal Address:
Private Bag X5
Westonaria, 1780

Tel +27 11 278 9600
Fax +27 11 278 9863

MARKET RELEASE

Trading Statement und Betriebsupdate für das Jahr mit Ende 31. Dezember 2019

Johannesburg, 14. Februar 2020: Sibanye-Stillwater (Ticker JSE: SGL und NYSE: SBGL - <https://www.commodity-tv.com/play/sibanye-stillwater-diversifying-globally-in-metals-and-jurisdictions/>) legt das Trading Statement und ein Betriebsupdate für das Geschäftsjahr mit Ende 31. Dezember 2019 vor. Die umfassenden Finanz- und Betriebsergebnisse für das Halbjahr und das Geschäftsjahr (H2 2019 bzw. 2019) mit Ende 31. Dezember 2019 werden am Mittwoch, den 19. Februar 2020 veröffentlicht.

Gemäß Ziffer 3.4(b) der Listings Requirements of the JSE Limited (Kotierungsvoraussetzungen an der Börse Johannesburg, JSE) ist ein an der JSE notiertes Unternehmen verpflichtet, ein Trading Statement (Handelsbericht) zu veröffentlichen, sobald es davon überzeugt ist, dass ein hinreichender Grad an Sicherheit besteht, dass die Finanzergebnisse für den nächstfolgenden Berichtszeitraum um mindestens 20 % von den Finanzergebnissen des entsprechenden vorangegangenen Zeitraums abweichen werden.

Trading Statement

Eine Erholung der operativen Leistung des Konzerns im zweiten Halbjahr 2019 und höhere Beiträge von DRDGOLD und Marikana sowie ein deutlicher Anstieg der Edelmetallpreise führten zu einer Steigerung des Konzernumsatzes um 44 % gegenüber dem Vorjahr auf ZAR 72.925 Mio. (5.043 Mio. USD) für 2019 verglichen mit ZAR 50.656 Mio. (3.826 Mio. USD) im Jahr 2018. Das bereinigte EBITDA stieg im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um 79 % auf ZAR 14.956 Mio. (1.034 Mio. USD).

Die finanzielle Leistung im zweiten Halbjahr 2019 stand in krassem Gegensatz zum ersten Halbjahr, das erheblich von Streikaktionen im SA Gold-Betrieb und anderen Betriebsstörungen beeinflusst wurde. Infolge der verbesserten Betriebsleistung und des starken Anstiegs der Edelmetallpreise im zweiten Halbjahr 2019 stieg der Umsatz im Zeitraum gegenüber ZAR 23.535 Mio. (1.657 Mio. USD) im ersten Halbjahr 2019 um 110 % auf ZAR 49.390 Mio. (3.386 Mio. USD) und um 85 % gegenüber der ZAR 26.746 Mio. (1.884 Mio. USD) im zweiten Halbjahr 2018. Das bereinigte EBITDA für das zweite Halbjahr 2019 lag mit ZAR 12.938 Mio. (881 Mio. USD) um 541 % über dem bereinigten EBITDA von ZAR 2.019 Mio. (316 Mio. USD) im ersten Halbjahr 2019 Millionen) und um 189 % höher als im Vergleichszeitraum 2018.

Infolge dieser starken finanziellen Leistung haben sich die Fortschritte beim Schuldenabbau in der Konzernbilanz beschleunigt, wodurch das Geschäftsrisiko reduziert und eine solide Basis für weitere künftige Erfolge geschaffen wird. Pro forma-Nettoverschuldung: Das bereinigte EBITDA hat sich zum 31. Dezember 2019 deutlich auf das 1,2-fache* verringert, gegenüber dem 2,5-fachen des Vorjahres und ist deutlich besser als unser 1,8-fachen Ziel für das Jahresende 2019.

Den Aktionären wird mitgeteilt, dass der Konzern aufgrund der nachstehend aufgeführten Faktoren für 2019 einen Gewinn von ZAR 433 Mio. (30 Mio. USD) erwartet, was eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Verlust von ZAR 521 Mio. (191 Mio. USD) für 2018 darstellt.

Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr spiegelt unter anderem Folgendes wider:

- Deutlich höhere Preise für Metalle der Platingruppe (PGM) und Gold
- Die Einbeziehung der Marikana-Betriebe für sieben Monate im Vergleich zu null Monaten im Vergleichszeitraum.
- Die Einbeziehung von DRDGOLD für ein ganzes Jahr im Vergleich zu fünf Monaten im Vergleichszeitraum.
- Ein Gewinn von ZAR 1.103 Mio. (77 Mio. USD) aus der Akquisition von Lonmin Plc („Marikana-Betriebe“).
- Eine latente Steuergutschrift in Höhe von ZAR 1.567 Mio. (110 Mio. USD), die von den US-amerikanischen PGM-Betrieben verbucht wurde.

Diese Verbesserungen wurden teilweise ausgeglichen durch:

- Verluste, die den südafrikanischen Goldbergbaubetrieben aufgrund der im April 2019 endenden Arbeitskampfmaßnahmen entstanden sind, gefolgt vom anschließenden Hochfahren der Betriebe zur vollen Produktionskapazität.
- Erfassung eines beizulegenden Zeitwertverlusts in Höhe von ZAR 3.912 Mio. (271 Mio. USD) für US-Wandelanleihen im Anschluss des Anstiegs des Aktienkurses von Sibanye-Stillwater um 258% im Jahr 2019, was dazu führte, dass die Anleihen deutlich über dem Nennwert gehandelt wurden.
- Umstrukturierungskosten in den südafrikanischen Goldbergbaubetrieben und Marikana-Betrieben.

Infolgedessen erwartet der Konzern für 2019, ein unverwässertes Ergebnis je Aktie von 2,5 Cent (0,2 US-Cent) bekannt zu geben, was einer Verbesserung um 102 % gegenüber dem im Vorjahr verbuchten unverwässerten Verlust je Aktie von 110,4 Cent (8,3 US-Cent) entspricht. Der Konzern erwartet einen Headline Loss pro Aktie (HEPS, Gesamtverlust) von 40,2 Cent (2,8 US-Cent), was einem Rückgang von 39,5 Cent (2,7 US-Cent) oder 5.643 % gegenüber dem HEPS von 0,7 Cent (0,1 US-Cent) für 2018 entspricht. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass der Gewinn aus dem Erwerb von Lonmin Plc in Höhe von ZAR 1.103 Mio. (77 Mio. USD) aus dem HEPS ausgeschlossen wurde, aber der Verlust des beizulegenden Zeitwerts in Höhe von ZAR 3,912 Mio. (271 Mio. USD) aus den US\$-Wandelanleihen eingeschlossen wurde.

Der normalisierte Gewinn¹, der das Betriebsergebnis besser widerspiegelt, stieg von einem Verlust von ZAR 1.437 Mio. (109 Mio. USD) im Jahr 2018 um ZAR 3.797 Mio. (263 Mio. USD) auf ZAR 2.360 Mio. (163 Mio. USD).

Die Umrechnung der Randbeträge in US-Dollar basiert auf durchschnittlichen Wechselkursen von ZAR 14,46/US\$ für 2019, ZAR 13,24/US\$ für 2018 und ZAR 14,69/US\$ im zweiten Halbjahr 2019. Diese Informationen werden als Zusatzinformation bereitgestellt.

Die Finanzinformationen, worauf dieses Trading Statement basiert, wurden von den Wirtschaftsprüfern von Sibanye-Stillwater weder geprüft noch berichtet.

Alle nachstehend aufgeführten bereinigten/normalisierten Informationen wurden nur zur Veranschaulichung erstellt und werden von der JSE Limited als Pro forma-Finanzinformationen behandelt. Die Informationen liegen in der Verantwortung des Board of Directors des Konzerns und können aufgrund ihrer Art die Finanzlage des Konzerns, Änderungen des Eigenkapitals, Betriebsergebnisse oder Cashflows möglicherweise nicht angemessen darstellen. Das Unternehmen wird die relevanten Anpassungen, die verwendet werden, um zu den Pro forma-Informationen zu gelangen, detailliert beschreiben, wenn die Ergebnisse für das Gesamtjahr veröffentlicht werden.

¹Gemäß der Abkommensfestlegung, die 12 Monate mit Gewinn aus den Marikana-Betrieben einschließt.

²Das normalisierte Ergebnis umfasst Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten und Währungsdifferenzen, Wertminderungen, Gewinne aus der Veräußerung von Sachanlagen, betriebliche Gesundheitsausgaben, Umstrukturierungskosten, Transaktionskosten, aktienbasierte Vergütung aus BEE-Transaktionen, Gewinn aus Akquisition andere Geschäftsentwicklungskosten, Anteil der Ergebnisse von Beteiligungsunternehmen nach Steuern und Änderungen des geschätzten latenten Steuersatzes.

Die operative Leistung des Konzerns für das Geschäftsjahr mit Ende 31. Dezember 2019 war solide. Die operativen Probleme, die das erste Halbjahr 2019 betrafen, waren bis Ende des Jahres weitgehend behoben. Die konstante operative Leistung der südafrikanischen PGM-Bergbaubetriebe setzte sich trotz der Integration und Umstrukturierung der Marikana-Betriebe und der Auswirkungen des Lastabwurfs gegen Ende des Jahres fort. Die 4E-PGM-Produktion von 1.100.734 4E-Unzen (ohne Marikana-Betrie) lag über dem oberen Ende der jährlichen Prognose. Die 4E PGM-Produktion von 1.608.332 4E-Unzen einschließlich der Marikana-Aktivitäten (sieben Monate seit der Akquisition) lag gegenüber dem Vorjahr um 37 % höher.

Die südafrikanischen Goldbergbaubetriebe erzielten im vierten Quartal 2019 normalisierte Produktionslauraten bei einem reduzierten operativen Umfang und lieferten eine jährliche Goldproduktion von 753.194 Unzen (ohne DRDGOLD) und 932.659 Unzen (einschließlich DRDGOLD).

Die US-amerikanischen PGM-Bergbaubetriebe meldeten eine 2E-PGM-Produktion von 593.974 2E-Unzen, die den überarbeiteten jährlichen Leitlinien entsprach, nachdem bei Blitz im zweiten Halbjahr 2019 betriebliche Probleme aufgetreten waren.

Präsentation der Ergebnisse

Sibanye-Stillwater wird ihre Ergebnisse für das Halbjahr und Geschäftsjahr mit Ende 31. Dezember 2019 am Mittwoch, 19. Februar 2020, nach 08:00 Uhr (CAT, Zeitzone Zentralafrika) veröffentlichen und um 10:00 Uhr (CAT) eine Live-Präsentation und einen Webcast veranstalten. Einzelheiten zu Webcasts und Telefonkonferenzen finden Sie auf unserer Website unter www.sibanyestillwater.com.

Kontakt Investor Relations:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted
Head of Investor Relations
Tel: +27 (0) 83 453 4014

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Die Informationen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbor"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich unter anderem derjenigen, die sich auf die Finanzlage, die Geschäftsstrategien, die Pläne und die Ziele des Managements für zukünftige Geschäftstätigkeiten von Sibanye Gold Limited (Handel als Sibanye-Stillwater) („Sibanye-Stillwater“ oder der „Konzern“) beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des oberen Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln.

Alle Aussagen, mit Ausnahme der in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen über historische Fakten, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen verwenden auch oft Wörter wie „wird“, „Prognose“, „Potenzial“, „Schätzung“, „erwarten“ und Wörter von ähnlicher Bedeutung. Zukunftsgerichtete Aussagen bergen naturgemäß Risiken und Unsicherheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Hinblick auf verschiedene wichtige Faktoren zu berücksichtigen sind, einschließlich derjenigen, die in diesem Disclaimer und im am 29. März 2019 veröffentlichten integrierten Jahresbericht und Jahresfinanzbericht des Konzerns sowie im Jahresbericht der Gruppe auf Formular 20-F, der von Sibanye-Stillwater am 5. April 2019 bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurde (SEC File No. 001-35785) und das von Sibanye Stillwater Limited am 4. Oktober 2019 bei der Securities and Exchange Commission eingereichte Formular F-4 (SEC-Datei Nr. 333-234096) sowie etwaige Änderungen daran. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht unangemessen auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, gehören unter anderem unsere zukünftigen Geschäftsaussichten, unsere Finanzlage, unsere Verschuldungssituation und unsere Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren, unsere geschäftlichen, politischen und sozialen Bedingungen im Vereinigten Königreich, Südafrika, Simbabwe und anderswo, Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen, unsere Fähigkeit, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu nutzen, unsere Fähigkeit, unsere Anleiheinstrumente (Hochzinsanleihen und Wandelanleihen) zu bedienen; Änderungen der Annahmen, die

der Schätzung der aktuellen Mineralreserven und -ressourcen von Sibanye-Stillwater zugrunde liegen; die Fähigkeit, erwartete Effizienzsteigerungen und andere Kosteneinsparungen im Zusammenhang mit früheren, laufenden und zukünftigen Akquisitionen sowie bei bestehenden Betrieben zu erzielen; unsere Fähigkeit, eine stabile Produktion im Rahmen des Blitz-Projekts zu erreichen; der Erfolg der Geschäftsstrategie von Sibanye-Stillwater; Explorations- und Entwicklungsaktivitäten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen an einen nachhaltigen Betrieb zu erfüllen; Änderungen des Marktpreises für Gold, PGM und/oder Uran; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit unter- und übertägigen Gold-, PGMs- und Uranbergbau; das Auftreten von Arbeitsunterbrechungen und Arbeitskämpfmaßnahmen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen der einschlägigen staatlichen Vorschriften, insbesondere der Umwelt-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und der neuen Rechtsvorschriften, die Wasser, Bergbau, Mineralrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich aller Interpretationen davon, die Gegenstand von Streitigkeiten sein können; das Ergebnis und die Folgen etwaiger oder anhängiger Gerichts- oder Regulierungsverfahren oder anderer Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsfragen; Stromunterbrechungen, Beschränkungen und Kostensteigerungen; Engpässe in der Lieferkette und Preissteigerungen bei Produktionsmitteln; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten vorübergehender Stillstände von Minen aufgrund von Sicherheitsvorfällen und ungeplanter Instandhaltung; die Fähigkeit, leitende Angestellte oder ausreichende technisch qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten, sowie ihre Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung historisch benachteiligter Südafrikaner in Führungspositionen zu erreichen; Versagen der Informationstechnologie- und Kommunikationssysteme; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes; alle sozialen Unruhen, Krankheiten oder Naturkatastrophen oder vom Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der Operationen von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und anderen ansteckenden Krankheiten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten (außer in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang).

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!